

Inhalt

Danksagung	5
Zusammenfassung	7
Abstract	9
Abbildungsverzeichnis	17
Tabellenverzeichnis	19
Abkürzungsverzeichnis	23
1. Einführung und Überblick	25
2. Mentoring zur Förderung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher	31
2.1 Ein historischer Abriss von Mentoring	31
2.2 Eine theoretische Annäherung an das Phänomen Mentoring	33
2.2.1 Eine Einordnung und Abgrenzung von Mentoring	33
2.2.2 Die unterschiedlichen Formen von Mentoring	35
2.3 Kinder- und Jugendmentoring als Forschungsfeld der Psychologie	39
2.3.1 Eine Begriffsbestimmung von Kinder- und Jugendmentoring	40
2.3.2 Komponenten eines Mentoringprogramms	42
2.3.3 Die Historie der Mentoringforschung im Kinder- und Jugendbereich	46
2.3.4 Konzepte und Modelle im Kinder- und Jugendmentoring	48
2.3.5 Der empirische Forschungsstand zur Wirksamkeit von Kinder- und Jugendmentoring	52
2.4 Einsatz von Mentoring in der Flüchtlingshilfe	58

2.5 Zwischenfazit zu Mentoring zur Förderung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher	59
3. Mentoring unbegleiteter Minderjähriger als Handlungsfeld des freiwilligen Engagements	63
3.1 Unbegleitete Minderjährige als Zielgruppe von Mentoring	63
3.1.1 Die Lebenssituation unbegleiteter Minderjähriger in Deutschland	64
3.1.2 Mentoring als wichtige und wirksame Ergänzung staatlicher Unterstützungssysteme	65
3.2 Freiwilliges Engagement in Deutschland	67
3.2.1 Eine Begriffsbestimmung des freiwilligen Engagements	67
3.2.2 Aktuelle Zahlen zum freiwilligen Engagement in Deutschland	70
3.2.3 Freiwilliges Engagement in der Flüchtlingshilfe	70
3.3 Die Aufnahme und Fortführung eines freiwilligen Engagements im Kinder- und Jugendmentoring	72
3.3.1 Das freiwillige Engagement im Kinder- und Jugendmentoring aus Perspektive der Mentoringforschung	73
3.3.2 Kriteriumsvariablen im freiwilligen Engagement	74
3.3.3 Prädiktorvariablen der intrapersonellen Ebene im freiwilligen Engagement	75
3.3.4 Prädiktorvariablen der interpersonellen Ebene im freiwilligen Engagement	85
3.3.5 Prädiktorvariablen der Tätigkeitsebene im freiwilligen Engagement	86
3.3.6 Prädiktorvariablen der organisationalen Ebene im freiwilligen Engagement	87
3.3.7 Zwischenkriterien im freiwilligen Engagement	90
3.4 Fazit der theoretischen Herleitung und Ableitung der Forschungsdesiderate	94
4. Entwicklung der eigenen Studienreihe	99
4.1 Ableitung der Fragestellungen der Studienreihe	99
4.1.1 Fragenkomplex der ersten Studie	100

4.1.2 Fragenkomplex der zweiten Studie	102
4.1.3 Fragenkomplex der dritten Studie	105
4.2 Integration und Spezifikation der Untersuchungsvariablen	106
4.2.1 Prinzipien der Variablenauswahl	107
4.2.2 Ausgewählte Konstrukte der qualitativen Studie	107
4.2.3 Die Kriterien der quantitativen Studien	110
4.2.4 Die Prädiktoren der quantitativen Studien	113
4.2.5 Die Zwischenkriterien der quantitativen Studien	119
4.2.6 Weitere Variablen	120
4.3 Spezifikation der Hypothesen	122
4.3.1 Fragestellungen der ersten Studie	122
4.3.2 Hypothesen der zweiten Studie	123
4.3.3 Hypothesen der dritten Studie	126
5. Methode	131
5.1 Studiendesign im Überblick	131
5.2 Erste Studie: Mentoringprogramme aus Sicht von Programmverantwortlichen	132
5.2.1 Konzeption	132
5.2.2 Durchführung	133
5.2.3 Datenauswertung	134
5.3 Zweite Studie: Mentoringprogramme aus Sicht von Mentor:innen	137
5.3.1 Messinstrument	137
5.3.2 Datenerhebung	138
5.3.3 Stichprobe	139
5.4 Dritte Studie: Mentoringprogramme aus Sicht von Nichtengagierten	141
5.4.1 Messinstrument	141
5.4.2 Datenerhebung	142
5.4.3 Stichprobe	142
5.5 Verfahren der statistischen Auswertung	144
5.5.1 Methodik der Item- und Skalenanalysen und ihre Bewertungs- und Entscheidungskriterien	144
5.5.2 Methodik weiterer statistischer Analysen und ihre Voraussetzungen	146

5.6	Befunde der Item- und Skalenanalysen	149
5.6.1	Befunde der Item- und Skalenanalysen der zweiten Studie	149
5.6.2	Befunde der Item- und Skalenanalysen der dritten Studie	152
5.7	Güte und Qualität der Studienreihe	155
5.7.1	Güte und Qualität der qualitativen Studie	155
5.7.2	Güte und Qualität der quantitativen Studien	156
5.7.3	Einfluss der sozialen Erwünschtheit	159
5.7.4	Nebengütekriterien	160
6.	Befunde	161
6.1	Befunde der ersten Studie: Mentoringprogramme aus Sicht von Programmverantwortlichen	161
6.1.1	Erfolgsrelevante Merkmale von Mentoringprogrammen für unbegleitete Minderjährige	161
6.1.2	Erwartungen an Mentor:innen unbegleiteter Minderjähriger	164
6.1.3	Gestaltung des Auswahlprozesses von Mentor:innen unbegleiteter Minderjähriger	168
6.1.4	Gestaltung der Vorbereitung auf das Engagement von Mentor:innen unbegleiteter Minderjähriger	170
6.1.5	Gestaltung der Begleitung von Mentor:innen unbegleiteter Minderjähriger während des Engagements	173
6.1.6	Mögliche Konfliktfelder während des Engagements von Mentor:innen unbegleiteter Minderjähriger	176
6.2	Befunde der zweiten Studie: Mentoringprogramme aus Sicht von Mentor:innen	180
6.2.1	Ausprägungen der Untersuchungsvariablen	180
6.2.2	Zufriedenheit von Mentor:innen	183
6.2.3	Organisationale Identifikation von Mentor:innen	188
6.2.4	Engagementbereitschaft von Mentor:innen	190
6.2.5	Fortsetzungsbereitschaft von Mentor:innen	194
6.2.6	Werbebereitschaft von Mentor:innen	198

6.3	Befunde der dritten Studie: Mentoringprogramme aus Sicht von Nichtengagierten	205
6.3.1	Ausprägungen der Untersuchungsvariablen	205
6.3.2	Bereitschaft von Nichtengagierten, eine Mentoringorganisation im Kinder- und Jugendbereich zu unterstützen	207
6.3.3	Engagementbereitschaft von Nichtengagierten im Rahmen eines Kinder- und Jugendmentoring	210
6.3.4	Engagementbereitschaft im Rahmen eines Mentoring in der Flüchtlingshilfe	213
6.3.5	Vergleich engagierter und nichtengagierter Personen hinsichtlich engagementbezogener Variablen	217
7.	Diskussion und Ausblick	223
7.1	Überblick über die Studienreihe	223
7.2	Zusammenfassung und Diskussion der Befunde zu Mentoring-programmen aus Sicht von Programmverantwortlichen	225
7.2.1	Die Beziehung im Mentoringtandem als Ausgangspunkt der Überlegungen	226
7.2.2	Langfristiges Engagement fördern	228
7.2.3	Subjektive Wahrnehmung der Programmverantwortlichen als Grundlage wichtiger Entscheidungen	230
7.2.4	Gesamtfazit zur Gestaltung von Mentoringprogrammen aus Sicht von Programmverantwortlichen	233
7.3	Zusammenfassung und Diskussion der Befunde zu Mentoringprogrammen aus Sicht von Mentor:innen	234
7.3.1	Erklärung der Bindungszufriedenheit und Identifikation als Mediatoren des Untersuchungsmodells	235
7.3.2	Erklärung der Engagementbereitschaften von Mentor:innen als Kriterien des Untersuchungsmodells	239
7.3.3	Gesamtfazit zur Untersuchung des Engagements im Kinder- und Jugendmentoring aus Sicht von Mentor:innen	244

7.4	Zusammenfassung und Diskussion der Befunde zu Mentoringprogrammen aus Sicht von Nichtengagierten	246
7.4.1	Erklärung der Engagementbereitschaften von Nichtengagierten im Kinder- und Jugendmentoring	246
7.4.2	Erklärung der Engagementbereitschaft in einem Mentorat in der Flüchtlingshilfe	250
7.4.3	Engagementbezogene Unterschiede zwischen Mentor:innen und Nichtengagierten	253
7.4.4	Gesamtfazit der Untersuchung von Mentoringprogrammen aus Sicht von Nichtengagierten	256
7.5	Gesamtfazit der Befunde	257
7.6	Limitationen und Stärken von Design und Methodik	258
7.7	Implikationen und Ausblick	262
7.7.1	Implikationen für weitere Forschung zu Mentoringprogrammen im Kinder- und Jugendbereich als Handlungsfeld des freiwilligen Engagements	262
7.7.2	Implikationen für die Praxis	264
7.7.3	Ausblick	270
Literaturverzeichnis		273
Autorin und Herausgeber		323